

Am 20. Januar a. c., verschied sanft nach langem, schwerem Leiden, meine geliebte Frau, die Mutter meiner unmündigen Kinder, meine liebe Tochter

Margarete Guleke, geb. Kühn

im 31. Lebensjahre.

Die Beerdigung hat am 24. Januar in Alldorf stattgefunden.

Alldorf — Pastorat, im Januar 1906.

Pastor H. Guleke.
E. Kühn, geb. Guleke.

Allen Verwandten und Freunden die Trauernachricht, daß unsere lieben Kinder

Erich

im Alter von 14 Jahren und 10 Mon. am 23. Januar c. und

Reinhard

im Alter von 10 Jahren und 11 Mon. am 24. Januar c., nach kurzer, schwerer Krankheit sanft verschieden sind.

Geuricht Ref.
Martha Ref.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 28. Jan., um 4 Uhr nachm. von der neuen Kirchhofkapelle aus statt. Es wird gebeten, am Grabe nicht zu condoliren.

Rig. Kaufmann-Verein.
Mittwoch, d. 25. Januar c., 1/2 9 Uhr abends:

Vorlesung des Herrn **Wilhelm Rieckhoff.**

„Salome“, Schauspiel von Oscar Wilde. Aus „Lütschen und Rimels“ von Fritz Reuter.

Für die Mitglieder u. deren Damen. **Wöhne jetzt Mühlenstr. 59.**

Dr. Carl Demme.

Dr. Brinkmann, Domplatz 3.

Haut-, venöse u. Blasenkrankh. empf. v. 9-12 u. 5-8 Uhr Abends.

Brodenjammlung des Vereins gegen den Bettel.

Geld in kleineren u. größeren Summen, ist nur auf bestgeeignete Weise...

Berjonen, die mit 1000 Rbl. Anteil sich an eine zu gründende Commandit-Gesellschaft aufstellen wollen...

Capitalien werden gegen prima erste Obligationen auf sichere Immobilien...

Riga 1901. Silberne Medaille.

für praktische Lehrmethode. Begründet 1898.

Max Klaczko's

Stenographie-

und

Maschinenschreib-

Schule.

Durch gründliche Ausbildung in diesen Fächern wird gebildet...

Riga, Scheunenstr. 19.

Livländischer gegenseitig. Feuerversicherungs-Verein Ordentl. Generalversammlung

am Freitag, den 20. Januar 1906, 4 Uhr Nachmittags im Locale des Vereins.

- Tagesordnung:**
- 1) Vorlage des Geschäftsberichts nebst Vermögensbilanz pro 1904/05.
 - 2) Vorlage des Ausgabe-Budgets pro 1906 07.
 - 3) Diverse Finanzfragen.
 - 4) Wahl eines Directors und eines Director-Substituten.
 - 5) Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrathes.

Für den Fall des Nichtzustandekommens dieser Generalversammlung wegen zu geringer Beteiligung stimmberechtigter Vereinsglieder wird zur Erledigung der nämlichen Tagesordnung eine **zweite**

Generalversammlung

am Freitag, den 27. Januar 1906, um 4 Uhr Nachm. im oberen Saale der „Ressource“

abgehalten werden, welche unabhängig von der Zahl der erschienenen Mitglieder als beschlussfähig gilt.

Anmerkung: An der Generalversammlung nehmen mit Stimmrecht theil alle diejenigen beim Verein Versicherten, deren unbewegliches Besitzthum auf ein Versicherungsdokument hin für mindestens **4000 Rbl.** pro Jahr beim Verein versichert ist.

Namens der Direction des Livländischen gegenseitigen Feuerversicherungs-Vereins:

Geschäftsführender Director: **Oscar von Samson.**
Secretair: **Arthur Ammon.**
Dorpat, den 5. Januar 1906. N. 22.

Kosmetische Mittel von Bertha Ries.

- PASTA EUGÉNIE,** Gesichtspomade, erweicht die Gesichtshaut, vertheilt in kürzester Zeit Sommerprossen und rote Flecken; dieses Mittel giebt dem Teint Geschmeidigkeit, Jugendfrische u. Schönheit.
- ELIXIR MELANGE,** Mittel zur Förderung des Haarwuchses u. Vorbeugung der Kopschuppen.
- POUDRE EUGÉNIE,** weis, roch und Kachel (für Brillen), hält fest an der Haut, lei dem Auge nicht bemerkbar und giebt zugleich der Haut eine bemerkenswerthe Weichheit, Elastizität und Zartheit.
- SCHMINKE EUGÉNIE,** glänzt, verleiht den Wangen und Ohren eine natürliche rosa Färbung.
- MYRTHEN-BALSAM** (Puder in feinstem Zustande) giebt dem Gesichte, dem Halse, den Händen etc. eine sarsie Weichheit und marmerkliche Weichheit; verhindert Sonnenbrand, Sommerprossen und jede Unheilheit der Haut.
- HAARFARBEN** (Roh-Guttanau): schwarz, braun, chestain, und blond. Die mit dieser Farbe gefärbten Haare erhalten sich unverändert im Verlaufe von 6 Wochen.
- CHINA-GLYCERIN-POWADE** und **POMADE** zum Waschen, Dichten und Förderung des Haars.
- MUSCHEL-POWADE,** Nach Gebrauch dieser Pomade geht in die Hände eine wunderbare Weichheit und Gelocktheit.

W. C. Kiessling, grosse Jacobstr. 3, neben der Börse. **Telephon 2715.**

Ospedaletti Ligure. Hôtel de la Reine.

Prachtvolle Lage in grossem Garten, daher ganz staubfrei. Für Erholungsbedürfnisse besonders empfohlen. Prospect verlangen! Kurarzt Dr. Erdarlin. Gebr. Hauser.

Im Sommer: Hotel Giessbach, Schweiz.

BILANZ der Russischen Bank für auswärtigen Handel in St. Petersburg zum 1. Dezember 1905.

Grosse Morskaja Nr. 32. Aktienkapital Rbl. 20,000,000. — (80,000 Aktien à Rbl. 250.) Die Dividende wird gezahlt: bei der Centrale in St. Petersburg, den Filialen in Archangel, Astrachan, Baku, Cherson, Elisawetgrad, Kiew, Kremenchug, Moskau, Nischni-Nowgorod, Nikolajew, Noworossiisk, Odessa, Poltawa, Riga, Saratow, Tomsk und Wosnessensk, den Agenturen in London, Paris und Genna und bei der Deutschen Bank in Berlin.

	In der Bank.		In den Filialen in Russland.		In den Agent. im Auslande.		Total.	
	Rbl.	R.	Rbl.	R.	Rbl.	R.	Rbl.	R.
Activa.								
Kassa und Bankguthaben	1,314,768	14	6,103,912	60	3,174,579	63	10,598,280	37
Discountirte Wechsel, Handelsverbindlichkeiten und Coupons	18,047,333	65	35,541,494	70	10,067,962	09	59,556,890	53
Protestirte Wechsel	67,864	01	243,442	07	—	—	340,806	08
Vorschüsse gegen Dépôts	6,162,719	08	27,792,321	12	3,042,657	76	34,997,697	75
Wertpapiere, der Bank gehörig	6,897,907	99	3,801,274	49	191,331	31	10,490,518	79
Ausland. Wechsel und Münzen	156,339	81	140,337	13	2,932,818	73	3,199,455	77
Correspondenzen:								
Loro	18,468,904	00	25,254,484	11	28,731,494	99	67,454,883	70
Nostro	4,885,29	48	7,009,388	12	3,727,452	94	15,482,131	54
Filialen in Russland	41,398,765	47	—	—	—	—	41,398,765	47
Rechnungen der Bank bei den Agenturen im Auslande	—	—	—	—	20,965,560	82	20,965,560	82
Rechnungen der Filialen und Agenturen untereinander	—	—	3,795,881	78	7,852,428	37	11,648,311	13
Laufende Ausgaben	519,919	16	1,042,494	41	394,549	91	1,956,917	47
Immobilen und Einrichtungskosten	855,848	15	5,414,414	49	—	—	6,270,262	64
Transitorische Summen	500,199	77	319,903	95	—	—	820,102	72
W.chsel zum Incasso	1,061,052	44	17,016,371	54	124,898	37	18,202,119	32
Staats-Gewerbesteuern	213,999	32	—	—	—	—	213,999	32
Total...	90,119,880	06	128,450,945	58	82,079,798	94	300,650,624	57
Passiva.								
Stamm-Capital der Bank	20,000,000	—	—	—	—	—	20,000,000	—
Reserve-Capital	2,864,701	21	—	—	—	—	2,864,701	21
Einlagen	23,043,704	94	43,262,325	67	1,142,195	49	67,448,126	10
Correspondenzen:								
Loro	10,187,322	95	29,778,346	17	50,488,057	17	90,453,626	20
Nostro	249,680	86	728,092	26	616,110	59	1,593,883	71
Rechnung der Bank bei den Filialen in Russland	—	—	—	—	43,708,387	17	43,708,387	17
Agenturen der Bank im Auslande	19,339,022	50	—	—	—	—	19,339,022	50
Rechnungen der Filialen und Agenturen untereinander	—	—	5,841,835	50	5,551,292	20	11,393,127	70
Acceptirte Tratten und zu zahlende Anweisungen	137,454	89	412,969	76	23,048,094	94	23,588,518	62
Noch zu zahlende Dividende auf Actien der Bank	21,948	25	—	—	—	—	21,948	25
Zinsen und Commissionen 1905, abzüglich der laufenden Zinsen auf Einlagen	1,218,511	57	1,075,877	93	857,022	53	3,151,411	03
Zinsen pro 1905 erhalten im Jahre 1904	327,503	66	771,938	67	—	—	1,099,442	33
Nicht erhobene Zinsen auf Einlagen	729,481	87	1,467,779	97	—	—	2,197,260	86
Transitorische Summen	179,035	37	888,418	80	377,025	89	1,444,478	06
Amortisirung der Immobilien der Bank	93,951	77	67,052	78	—	—	161,004	55
Spezial-Rechnung bei der Reichsbank	10,855,700	—	950,000	—	—	—	11,805,700	—
Unvertheilter Gewinn	472,710	32	—	—	—	—	472,710	32
Total...	90,119,880	06	128,450,945	58	82,079,798	94	300,650,624	57

Rigas erste Bezugsquelle für höchst solide, tonschöne **PIANINOS**



billigst. Preisen bei reichhaltiger Auswahl, sowie günstigster Zahlungsweise und höchstem Rabatt bei Barzahlung.

W. C. Kiessling, grosse Jacobstr. 3, neben der Börse. **Telephon 2715.**

Rigas Hausfrauen geben für Schürzen infolge der hohen Emballage etc. einen niedrigen Preis. Beste franz. Schürzen etc. stets offen erhältlich bei **J. Bramann,** Raxialstr. 26.

Bestellungen an a. f. Tineré, Cosperé etc. werden auf päpstliche angefordert, sowie Service, G. Bede, Tische u. Stühle billigst verma.

Roch M. Block, Rühlstr. 109, D. 16, 2 Et. o., rechts. Tafelst. werden möbl. Zimmer mit toller Pension vermiehet.

Keine kalten und feuchten Räume mehr nach Anbringung in Kachelöfen **HEIZUNGS-MULTIPLICATOR** 3 goldene Medaillen. Patent Gasol- oder Alkoholschick. Behält in 30 M. h. z. Fussboden, bis 50% Brennmaterial - Erspar. **Eiserner Multiplier-Mantelöfen,** keine hitze strahlende Hitze, behält Wärme 8 St. nach der Feuerang. **Allein-Concessionär Dr. W. F. Klobukowski, Ing.-Chem.,** Warschan, Jerozolimka 71. **Telephon 1502.** **Tüchtige Vertreter für Kurland u. Livland gesucht.**

Zur Annahme von **Versicherungen** gegen **Feuersgefahr** empfiehlt sich die **Moskowsische Feuer-Assecuranz-Gesellschaft** für **Riga und Umgegend** durch ihren General-Agenten **J. G. Fahrbach,** Gildtubenstr. 4.

Gewerbe-Verein.

Am 4. Februar 1906:

Große Fastnachts-Redoute.

Den Damen ist der Zutritt nur im Masken-Costüm mit Larve, den Herren nur im Frack-Anzug ohne Larve gestattet. **Demaskirung ist nicht obligatorisch.** Sämtliche Eintrittskarten sind von den Mitgliedern persönlich zu lösen. **Preise der Eintrittskarten:** Für Mitglieder und Damen 2 Rbl., für durch Mitglieder eingeführte Gäste 3 Rbl., incl. Steuer. **Die Kasse ist geöffnet:** Donnerstag, den 2. Februar und Freitag, den 3. Februar, von 8-10 Uhr Abends, Sonnabend, den 4. Februar, von 7-12 Uhr Nachts. **Einlass 9 Uhr. Beginn 10 Uhr. Schluss 6 Uhr Morgens.** Der Eingang wird um 12 Uhr Nachts geschlossen. **Mitgliedskarten pro 1906 sind vorzuzeigen.** **Die Haus- u. Vergnügungs-Commission.**

Sonntag, den 5. Februar c., Abends 6 Uhr, in der **St. Petrikirche:**

Geistliche Abendmusik

zum Besten der vom Lande in die Stadt geflüchteten Nothleidenden, veranstaltet von St. Petrikirchenchor, unter Leitung und Mitwirkung seines Dirigenten **Alb. Berndt.**

Programm:

- 1) Præludium Alb. Berndt.
- 2) G-d. Ch. Ad. B. Bock.
- 3) Alte Weihnachtslieder in neuem Gewande... B. Doet.
- 4) Komm herbei! b) Komm herbei, ihr frohen Hirten. Alb. Bock.
- 5) Fantasie und Fuge, in G-moll... Alb. Bock.
- 6) Bleibe, Abend will es werden... Alb. Bock.
- 7) Adagio (aus der O-gelösante für 4 Hände), 2-händig G. Merkel.
- 8) Heim! Altes Festli. Volkstied. Alb. Bock.
- 9) Der Herr wird avkschen alle Thürnen! Motette Alb. Bock.
- 10) „Gute Nacht!“ 8-stimmiger Chor... H. Schäffer.

Karten: für den Altchor (numerirt) à 1 Rbl. für das Mittellied à 30 Kop., und für die Seitenschiffe à 30 Kop. (incl. Steuer), sowie Textprogramme à 10 Kop., sind in der Musikhandlung des Herrn **P. Neldner**, und am Sonntag, den 5. Februar c., von Nachmittags 4 Uhr ab in der Expedition der **Plateschen** Buchdruckerei bei der St. Petrikirche, zu haben. In der Kirche kann kein Billetverkauf stattfinden.

Internationale Ständer- u. Schwimmbad **Sebastopol, Simferopol, Baktischisarai etc.**

OLYMPIA THEATER Elisabethstrasse 61. **Täglich 8 Uhr Abends** **Specialitäten-Vorstellung** mit ansehnlichem reichhaltigem Programm. **Grosser Erfolg** d. neungag. beliebt. Humoristen **OTTO RENNE.**

Circus Gebr. Truzzi. Mittwoch, den 25. Januar c., 8 Uhr abends: **Große brill. Vorstellung** unter Mitwirkung berühmter Artisten, welche die besten Nummern des Circus-Repertoires ausführen werden, sowie verschiedene Evolutionen, Kom. Scenen, die höchste Pferde u. Kautheit sämtlicher Clowns.

Napoleon I. in Aegypten. Diese Pantomime wird auf der Arena und der Scene aufgeführt. **Donnerstag, den 26. Januar c.:** Große Vorstellung. **Sonntag, den 29. Januar c.:** 2 gr. Fest-Vorstellungen 3 Uhr nach u. 8 Uhr abends.

Rig. II. Stadt-Theater. Mittwoch, den 25. Januar, um 2. Mal: Die Schiffbrüchigen, 3 Akte von Victor, überführt von Korch. **Freitag, den 27. Januar 1906** (Abonn. H. 30). **Fest-Vorstellung.**

FEUER-VERSICHERUNGEN auf **Fabriken, Häuser, Waaren & Mobilar** übernimmt **Herm. Lueda** Marfall-Str. 24.

Untergang 5 Uhr 3 Min., Tageslänge 8 Stunden 49 Minuten.

Wetternotiz, vom 25. Jan. (7. Febr.) 9 Uhr Morgens — 3 Gr. R. Barometer 766 mm Wind: S.S.W. Trübe.

2 Uhr Nachm. — 2 Gr. R. Barometer 764 mm Wind: S.S.W. Trübe.

Wetterprognose für den 26. Januar (8. Februar).

Temperatur neben Nullpunkt, trübe.

Stollenliste

Parasotomija Schalgina, 23. Januar zu Riga.

Anna Marie Ernestine Eggert, im 62. Lebensjahre, 23. Januar zu Wolmar.

Anna Boeticher, im 78. Lebensjahre, 23. Januar zu Petersburg.

Dittke Mischel, 87 Jahre, 21. Januar zu Dorpat.

Marktberichte

Riga, Dienstag, 24. Jan. (6. Febr.) 1906. Das Geschäft an Getreidemärkten bewegt sich in engen Grenzen und es wird anhaltend nur wenig umgesetzt.

Wägen: Tendenz: ruhig, aber fest.

W. J. Wandow, Gründer und Mitinhaber der bekannten großen Moskauer Butterfirma Gebr. Wandow, die auch mit Riga in lebhaften Beziehungen steht, ist gestorben.

Der Rückstrom zu den Reichspartassen. Wie die Torg. Prom. Gaz. berichtet, führt der Zustrom der Einlagen in die Reichspartassen fort, sich zu vergrößern.

Die Börsenkomitees von Kasan und St. Petersburg haben, der Pet. Zig. zufolge, beim Minister für Handel und Industrie darum nachgesucht, daß der russischen Kaufmannschaft das Recht gegeben werde, selbständig neue Mitglieder aufzunehmen und dieselben nach Einstellung ihrer Handelsaktivität ohne Zahlung der Gewerbesteuer in der Kaufmannschaft zu belassen.

Verchiebung des innerdeutschen Getreidehandels.

Die russische Regierung läßt es sich sehr angelegen sein, den für die Zahlungsbilanz heute noch schwerer ins Gewicht fallenden Export von Getreide zu fördern, ohne auf der anderen Seite die Erträge der Eisenbahn zu gefährden.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Rusland. Die „Pet. Zig.“ vom 24. Januar berichtet: — Ermittelter Mörder. Der Mörder des im vorigen Sommer aus dem Hinterhalte in der Nähe des Süstentrages erschossenen Bauerkommissärs des Grobischen Kreises, von Brevern, wurde in der Person des handrechtlich erschossenen Tschaidenschen Hüblers Stachbar ermittelt.

Die Straferkennung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

Die Strafverurteilung in Wainoden. Gestern verurteilte das Feldgericht zwölf Personen zum Tode. Von den Verurteilten wurden gestern Abend zehn Personen handrechtlich erschossen, während es zweien und zwar den Mitgliedern der Anordnungscomitees von Annenof und Schleg, Freyman und Peterson, gelang, während der Exekution zu entkommen.

buntem Gemenge alles das zusammenkam, was schon hundert mal der „Nov. W.“ von verschiedensten Korrespondenten zugezogen worden ist.

Petersburg, 24. Januar. Wägenachrichten zufolge sind in die Listen der Reichstagswähler nach dem Wohnungsteuer = Census 115,000 Personen aufgenommen worden.

Petersburg. In die Dnjeprprovinzen gehen, wie die „Ruff.“ berichtet, demnach noch vier Kompanien von Marineinfanterie ab, um in den Dnjeprprovinzen zur Besetzung des Landes verwendet zu werden.

Unterbrochenes Konzert. Am Donnerstag, 19. Januar, sollte, wie wir den „Kowosti“ entnehmen, im Saal des Konservatoriums ein Konzert zum Besten der hungernden Bauern stattfinden.

Verbotener Kongress. Am 22. Januar begab sich zum Minister des Innern eine Deputation des Verbandes der Gleichberechtigung der Juden, um den Minister um die Erlaubnis zur Einberufung eines Kongresses zu ersuchen.

Moskau. Der Militärschub auf den Stationen der Moskauer-Winbauer Eisenbahn wird binnen Kurzem aufgehoben werden.

Telegramme

Privatdepeschen der „Rigaschen Rundschau“

Walt, 25. Januar. Bei den gestern vorgenommenen Stadtverordnetenwahlen sind 31 Esten, 5 Letten und 1 Letzter zu Stadtverordneten resp. Kandidaten gewählt worden.

Telegramme der St. Petersburger Telegr.-Agentur, Rigauer Zweigbureau.

Petersburg, 25. Januar. Am 30. Januar wird in einer Plenarsammlung des Reichsrats die Frage einer strafrechtlichen Verantwortlichkeit für die Verbreitung falscher Nachrichten über die Tätigkeit von Regierungsinstitutionen und Personen zur Durchsicht gelangen.

Wlno, 24. Januar. Die Ueberfälle auf die niederen Polizeikommissariate hängen sich. Ein Schutzmann ist getötet worden, zwei andere wurden entführt, ein Revolveraufseher ist verwundet und auf einen Gensdarmerie-Untersoffizier wurde ein Schuß abgegeben.

Odeffa, 24. Januar. Im Magazin Scharfons an der Buzschinskaja erschienen vier demastete junge Leute, die den Tageserlös aus dem Kaffe raubten und eine Ladung der Kampfpatrie des Panzerregiments „Kujas Potemkin“ (!?) zurückerhielten.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Odeffa, 24. Januar. In der Wohnung Koppa an der Wineschnaja-Strasse explodirte in einem Zimmer, das der Kleinbürger Repomnischschki besaß, nachts eine Bombe, wodurch die Mauer des dreistöckigen Hauses einstürzte und in allen Fenstern die Scheiben zertrümmert wurden.

Beisitzerliste der Rigauer Börse vom 25. Januar 1906.

London 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 95,05 24,25 24,25

Berlin 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 46,45 24,46 24,46

Paris 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

Frankfurt 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

Wien 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

St. Petersburg 3 M d. pr. 100 Rbl. S. 37,90 24,37 24,37

Handel, Verkehr und Industrie.

St. Petersburger Effektenbörse. Montag, 23. Januar. Devisenmarkt. Das sehr starke Angebot des Traitementmaterials ermöglichte neuerdings die nichtoffiziellen Wechselkurse.

Handelsdepeschen.

Petersburg, den 24. Januar. Versandreichensfolge für Getreide auf den Eisenbahnen.

Geschäftsresultate.

Die „Kaufmännische Kupferindustrielle Gesellschaft“ (englische Aktiengesellschaft) hat 1904/1905 mit einem Verlust von 3070 Pfund Sterling abgeschlossen.

Neueste Post.

Bellenhof. Die Nachricht des „Balt. Westn.“, wonach in Bellenhof 4 Bauern erschossen worden sind, ist unrichtig.

Pernau. Die Stadtverordneten-Versammlung hat in ihrem neuen Beschlusse das frühere Stadthaupt Petra Ostas Brackman wieder gewählt.

Dorpat. General Besobodnow ist abgeteilt. Nach Balt ist eine Infanterie-Abteilung mit Geschützen abkommandiert worden.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empfing in Samara die Deputationen des Samararer Börsenkomitees und der Stadt Orenburg, die um Maßnahmen zur Verringerung der Warenschäden petitionierten.

Der Verkehrsminister empf